



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 076/2017

Erfurt, 13. April 2017

Thüringer Industrie im deutschlandweiten Vergleich im Januar 2017

Im Januar 2017 stieg der Umsatz in den größeren Thüringer Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresmonat um 7,3 Prozent. In der Summe der neuen Bundesländer kam es im Januar 2017 (bei zwei Arbeitstagen mehr im Vergleich zum Vorjahresmonat) zu einem Anstieg um 8,4 Prozent und deutschlandweit um 10,8 Prozent. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, konnte Thüringen bei der Umsatzentwicklung im bundesweiten Ländervergleich nur den 13. Platz erreichen.

Der Thüringer Absatz auf den inländischen Markt stieg im Januar 2017 gegenüber dem Vorjahresmonat um 5,8 Prozent. Auch das Wachstum in den Industriebetrieben aller neuen Bundesländer lag mit 6,5 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt von 9,2 Prozent.

Der Auslandsumsatz Thüringens erhöhte sich im Januar 2017 gegenüber dem Vorjahresmonat um 10,2 Prozent. In den Industriebetrieben der neuen Bundesländer wurde mit 11,4 Prozent und in Deutschland mit 12,4 Prozent mehr Zuwachs erzielt.

Sowohl mit seinem Anstieg im Geschäft mit dem Inland wie auch im Auslandsgeschäft rangierte Thüringen im Ländervergleich auf dem 13. Platz.

Die Exportquote, d.h. der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, betrug in Thüringen 34,7 Prozent. Damit war sie um 4,5 Prozentpunkte niedriger als die der neuen Bundesländer und lag um 15,2 Prozentpunkte unter dem deutschlandweiten Wert.

Bei der Entwicklung der Beschäftigten hatte Thüringen im Januar 2017 zum Vorjahresmonat ein Plus von 1,6 Prozent. In Deutschland stieg die Beschäftigtenzahl um 0,9 Prozent nur moderat an. In den neuen Bundesländern wurde kein Anstieg festgestellt. Thüringen lag an 3. Stelle aller Bundesländer. Obwohl die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) um 5,7 Prozent anwuchs, konnte Thüringen im Vergleich der 16 Bundesländer nur den 13. Platz erreichen. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer wurde ein Produktivitätszuwachs von 8,3 Prozent und im Bundesdurchschnitt 9,8 Prozent erreicht.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

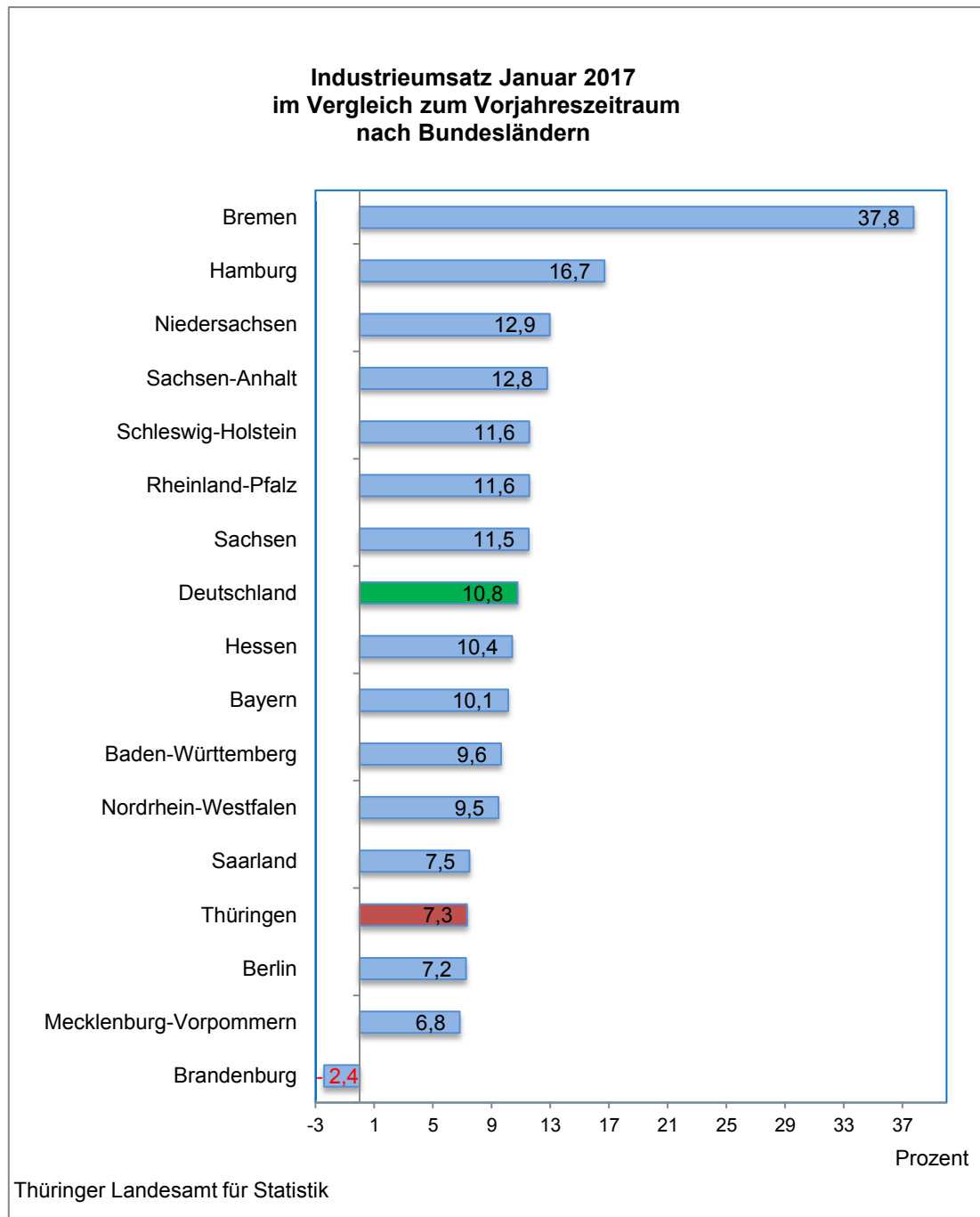
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 0361 57334- 3210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ausgewählte Merkmale für Deutschland, die neuen Bundesländer und Thüringen
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Merkmal	Gebiet	Einheit	Jan 17	
			Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	132 595	10,8
	Neue Bundesländer		14 417	8,4
	Thüringen		2 365	7,3
Inlandsumsatz	Deutschland	Millionen Euro	66 413	9,2
	Neue Bundesländer		8 771	6,5
	Thüringen		1 544	5,8
Auslands-umsatz	Deutschland	Millionen Euro	66 183	12,4
	Neue Bundesländer		5 646	11,4
	Thüringen		821	10,2
Exportquote	Deutschland	Prozent	49,9	x
	Neue Bundesländer		39,2	x
	Thüringen		34,7	x
Beschäftigte im Monats-durchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	5 440	0,9
	Neue Bundesländer		683	0,0
	Thüringen		142	1,6
Umsatz-produktivität	Deutschland	Euro	24 373	9,8
	Neue Bundesländer		21 100	8,3
	Thüringen		16 629	5,7
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	709	5,7
	Neue Bundesländer		96	4,5
	Thüringen		20	5,7
Entgelte (Lohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	22 083	3,5
	Neue Bundesländer		2 140	3,6
	Thüringen		398	4,9

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –